Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 91 (1982)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Bedeutung des Pflegepersonals in der neurologischen Rehabilitation



ten zu einer optimalen Nutzung der verbliebenen Fähigkeiten helfen und ihn zu einem möglichst selbständigen Leben innerhalb der Gesellschaft führen. Das Vorgehen bei der Rehabilitation neurologisch Kranker stützt sich einerseits auf allgemeine Grundsätze der Wiedereingliederung und anderseits auf die besonderen Eigenschaften des Nervensystems. Das Nervensystem erlaubt dem Menschen, mit seiner Umwelt in Beziehung zu treten. Es steuert, oft in enger Zusammenarbeit mit den endokrinen Drüsen, unsere emotionellen, intellektuellen und körperlichen Aktivitäten. Der Riesenschritt vom hilflosen Neugeborenen selbständigen Erwachsenen wird durch dauerndes Lernen bewältigt, und Lernen bedeutet Auseinandersetzung mit der Umwelt. Schädigungen des Nervensystems können nebeneinander die Handhabung emotioneller, intellektueller und körperlicher Vorgänge beeinträchtigen und damit zu vielschichtigen Behinderungen führen. Die zerstörten Nervenzellen sind zwar endgültig verloren, andere Nervenzellen aber vermögen oft deren Aufgaben zu übernehmen. Glücklicherweise bewahrt also das geschädigte Nervensystem in den meisten Fällen seine Lernfähigkeit. Die Vielfalt an Störungen, die sich infolge einer Schädigung des Nervensystems einstellen können, und die erhaltene Lernfähigkeit, auf der unsere Behandlungsmethoden weitgehend beruhen, erfordern die aufeinander abgestimmte Anwendung verschiedener Therapien wie Physiotherapie, Ergotherapie, Sprachtherapie, Training intellektueller Funktionen und Aktivierungstherapie einzeln oder in Gruppen. In die-

sem umfassenden Behandlungs-

programm nimmt das Pflegeper-

sonal eine Schlüsselstellung ein.

Es bildet für den Patienten die fe-

ste Bezugsperson und ist be-

sorgt, dass das in den einzelnen

Therapien gelernte Verhalten im

Alltag angewandt wird. Mehr als

andere Mitarbeiter des Rehabili-

tationsteams pflegt es die Bezie-

hungen zu den Angehörigen und

instruiert diese im angemesse-

nen Umgang mit dem Behinder-

ten. Die klassischen Aufgaben

des Pflegeberufes bleiben, es

Rehabilitation will dem Behinder-

werden jedoch besondere Schwerpunkte gesetzt, was im folgenden am Beispiel der Rehabilitation eines Patienten mit Halbseitenlähmung erläutert sei. Das Pflegepersonal gestaltet das Krankenzimmer so. dass der Patient in Richtung der gelähmten Seite mit Personen und Gegenständen Kontakt aufnimmt. Die Patienten neigen nämlich dazu, die gelähmte Seite zu vernachlässigen, sich von ihr abzuwenden. Ja, es kann so weit gehen, dass sie das Vorhandensein der gelähmten Körperhälfte verneiEinsatz eines individuell angepassten Hilfsmittels, erfolgt die Anleitung zur selbständigen Körperpflege und für das An- und Auskleiden. Die zuverlässige Beobachtung von Blasen- und Darmfunktion durch das Pflegepersonal erlaubt es dem Arzt, allfällige Störungen zu analysieren und ein entsprechendes Behandlungsprogramm zu formulieren. Wie wertvoll das unabhängige Aufsuchen der Toilette für das Selbstwertgefühl des Patienten ist, kann nicht genug betont werden. Die optimale Haltung bei

sonal berät die Mitarbeiter bei der Auswahl von Patienten, wenn es gilt, Gruppen für verschiedene aktivierenden Massnahmen zusammenzustellen. Die vom Pflegepersonal gesammelten Beobachtungen über das Verhalten eines Patienten bilden wichtige Entscheidungsgrundlagen Beurteilung des seelischen Zustandes und der intellektuellen Fähigkeiten. In den Ruhezeiten gilt es, den Patienten korrekt zu lagern, um der Tendenz der gelähmten Muskeln, sich zusammenzuziehen und damit zu versteifen, entgegenzuwirken. Nur so kann den fatalen Gelenkversteifungen, die den Patienten verunstalten und ihn in seiner Beweglichkeit schwer beeinträchtigen, vorgebeugt werden. Im weiteren müssen gefährdete Hautstellen regelmässig kontrolliert und entlastet werden.

Zur Ergänzung des Teams für die im Text erwähnten Pflegeaufgaben suchen wir

1 bis 2 dipl. Krankenschwestern/ -pfleger AKP

und

1 bis 2 Krankenpflegerinnen/ -pfleger FA SRK

Wir bieten nebst interessanter abwechslungsreicher Tätigkeit neuzeitliche Arbeitsbedingungen. Besoldung nach kantonalem st. gallischem Besoldungsreglement. Es bestehen umfassende Fortbildungsmöglichkeiten und umfassende Einführung in die Pflege der neurologischen Rehabilitationspatienten.

Wenn Ihnen eine familiäre Atmosphäre und die menschlichen Werte der Patientenbetreuung nahe liegen, freuen wir uns über Ihre baldige Anfrage.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Interessenten melden sich bitte bei **Klinik Valens,** Herrn Dr. med. B. Stojan, Chefarzt, 7311 Valens, Telefon 085 9 24 94 (Frl. Hauser verlangen)

(4549)

nen. Mit der oben erwähnten Anordnung kann dieser für die Erholung der Lähmungen verhängnisvollen Situation entgegengearbeitet werden. In Zusammenarbeit mit der Physiotherapie wird der Patient beim Verlassen des Bettes, beim Gehen und Sitzen geführt. Diese Führung soll den Patienten veranlassen, seine Körpersymmetrie wieder zu erlangen und die gelähmte Seite bei allen Handlungen so gut wie möglich einzusetzen. Gemeinsam mit der Ergotherapie, bisweilen unter

Tisch wird ebenfalls durch das Pflegepersonal instruiert, bei der Auswahl der Kost achtet es darauf, dass auch feste Nahrung eingenommen wird, weil diese geeignet ist, die gelähmte Muskulatur im Bereiche des Mundes und des Schlundes zum Kauakt anzuregen. Bei Patienten mit Sprachstörungen teilt die Sprachtherapie dem Behandlungsteam mit, wie die verbale Stimulation zu erfolgen hat, damit weder eine Über- noch Unterforderung des Patienten eintritt. Das Pflegeper-

Die obige Schilderung zeigt, dass die Rehabilitation neurologisch Kranker den harmonischen Einsatz mehrerer Mitarbeiter verlangt. In diesem Team übernimmt das Pflegepersonal eine wesentliche Verantwortung. Durch seine andauernde Beziehung zum Patienten leistet es unentbehrliche Hilfe bei der Erfassung verkannter oder neu auftretender Schwierigkeiten und deren Behandlung. Die eingespielte Zusammenarbeit der verschiedenen therapeutischen Gruppen verbessert das Behandlungsergebnis. Darüberhinaus schafft sie eine Atmosphäre, in der sich alle Beteiligten fachlich und menschlich ausserordentlich bereichern können.

Nicht nur bei den Behinderten selbst und den Angehörigen medizinischer Berufe, sondern auch in den am Gesundheitswesen interessierten Kreisen der Gesellschaft, setzt sich die Auffassung durch, dass Massnahmen der Rehabilitation mehr Beachtung verdienen. Es ist sinnvoll, die Grundsätze der Rehabilitation gerade den Mitarbeitern aus den Pflegeberufen zu vermitteln, in Anbetracht ihrer Schlüsselstellung und der zu erwartenden Breitenwirkung. Spitäler, Rehabilitationszentren, Pflegeheime, aber auch die Heimpflege werden vermehrt nach Mitarbeitern Ausschau halten, die über Erfahrungen in der Rehabilitation neurologisch Kranker verfügen.



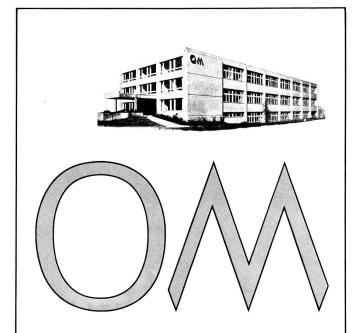
 Natural AG
 4002 Basel
 Telefon
 50 77 77

 Natural AG
 2501 Biel
 Telefon
 41 35 11

 Natural AG
 8022 Zürich
 Telefon
 211 06 90

 Natural AG
 1211 Genf
 Telefon
 43 66 00

Buchs, Chiasso, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, St. Gallen



Laboratoires OM Genève

plus de 40 ans au service de la médecine





Wo man ohne Transportschwierigkeiten eine Filtereinrichtung zur Trinkwasser-Entkeimung benötigt, weil es lebenswichtig ist, also auf Weltreisen, Expeditionen, Safaris, Camping-Touren und bei Rettungseinsätzen, ist der Katadyn-Taschenfilter ein unentbehrlicher «Helfer».

Der Taschenfilter (700 Gramm leicht) garantiert an jedem Ort sauberes, keimfreies Trinkwasser (bis zu ¾ Liter pro Minute) durch die einzigartige Katadyn-Wasserentkeimungs-Methode: Die Krankheitserreger werden sofort entfernt, ohne dass dabei dem Wasser Chemikalien beigemengt oder wertvolle Mineralien entnommen werden.



IKadadyn ProdukteAG

Industriestrasse 27 CH-8304 Wallisellen Telefon 01 / 830 36 77



Graf-Lehmann AG Buch to druck





Hans Träutlein, Bern

Inh. des eidg. Meisterdiploms

Malerei Gipserei

Waldhöheweg 33 Telefon 41 63 91

Werkstätten: Galgenfeldweg 7 Telefon 41 04 29 Neu- und Umbauten Raumgestaltung Renovationen Badewannen-Renovierung

Isolationen: Wärme, Kälte, Schall

Heiz- und Energietechnik Rohrleitungsbau Luft- Klima- und Kältetechnik

Beratung Planung und Ausführung



Neuenschwander-Neutair AG Elisabethenstrasse 51 CH-3000 Bern 22 Telefon 031 419282



Herzog Holzbau AG

Reparaturen

Herzog Söhne AG

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau, Umbauten

Schreinerei, Innenausbau Zimmerei, Spezialschalungen, Reparaturen

3013 Bern, Schulweg 14 Telefon 031 42 38 68 Postfach 3000 Bern 11



Für Foto-Kino-Projektion

Das Spezialgeschäft bekannt für:

Individuelle Beratung durch Fachleute. Grosse Auswahl aller Weltmarken. Schnell Fotokopien. Alle Fotoarbeiten.



Spezialgeschäft für Foto + Kino Kasinoplatz 8, Bern, Tel. 031 22 21 13 Prompter Postversand.



Regionaldirektion Bern

Laupenstrasse 19 Telefon 031 25 45 11 Sicherheit, Wirksamkeit, Reinheit der CILAG Arzneimittel

sind das Ergebnis forschenden Geistes, moderner Technologie, strenger Qualitätskontrolle, exakter Dokumentation.







Bendicht Kästli + Söhne AG, Ostermundigen Strassen- und Tiefbau

Druckerei Rickli AG



Fotosatz Offsetdruck Buchdruck 3027 Bern Eymattstrasse 5 031 551515 Wir liefern sämtliche Drucksachen in Buchund Offsetdruck prompt, einwandfrei und preisgünstig





Die bekannte Marke für

gutes Federzeug

Neuheit: Voll waschbare Daunendecken und Federkissen Marke: Silentina-lavable

Bettfedernfabrik Schaffhausen AG

8260 Stein am Rhein Telefon 054 8 65 35

Alioth Aerni AG

Elektrische Anlagen Projektierungen

> Falkenplatz 9 3012 **Bern** Telefon 031 23 22 44

Ruprecht AG

älteste Kartonagefabrik der Schweiz

Über 125 Jahre Erfahrung bürgen für Qualität bei bedruckten und unbedruckten Kartonagen. In jeder Ausführung, für jeden Geschmack, für jeden Zweck.



Ruprecht AG

Kartonagen + Druck Prägedruck + Etuis 3177 Laupen Telefon 031 94 72 37



Der Versicherungsexperte der Basler ist im Bild. Er gibt Ihnen zuverlässig Auskunft über genau geplanten und persönlich abgestimmten Versicherungsschutz

in allen Versicherungsbranchen

Rufen Sie ihn an. – Er weiss, was Sie wissen müssen!





Mancher verdankt unserem Dasein ein besseres Dasein

Und das ist der Zweck unseres Daseins. Das ist auch der Zweck der pharmazeutischen Produkte von Zyma: Vorbeugen, Lindern, Heilen. Die Reihe unserer Spezialitäten hilft Ihnen, das Kostbarste, was Sie haben, zu bewahren: Ihre Gesundheit. Auf dass daraus nicht das Kostspieligste werde.



